



Mehr als 100 Bosch-Heizkessel für saubere Luft in Beijing Unter dem Grenzwert: 22 mg/m³ NO_x-Emissionen

26. Juli 2018

PI 10717

Für den Austausch von bestehenden Heizanlagen in Beijing erhielt Bosch Thermotechnik drei Großaufträge über insgesamt 138 Heizkesselsysteme Uni Condens 6000 F. Saubere und energieeffiziente Heiztechnik in Chinas Metropolen ist gefragt wie nie. Um dort den Schadstoffausstoß zu reduzieren, gelten inzwischen besonders strenge Emissionsvorschriften. Der Grenzwert für Wärmeerzeugungsanlagen und Kraftwerke liegt in Beijing bei nur 30 Milligramm Stickoxid je Kubikmeter. Die speziell für diese Anwendung weiterentwickelten, erdgasbetriebenen Wärmeerzeuger Uni Condens 6000 F unterschreiten mit 22 Milligramm Stickoxid je Kubikmeter sogar den geforderten Emissionsgrenzwert und bieten dank Brennwerttechnik Effizienz auf höchstem Niveau.

Die Beijing Huaying Tianrun Energy Technology Co. Ltd. betreibt in Beijing mehrere Heizkraftwerke und trat erstmals im Jahr 2016 an Bosch Thermotechnik heran. Ziel war es, neue Heizanlagen einzusetzen, um die Stickoxid-Emissionen erheblich zu verringern und die Energieeffizienz zu verbessern. Bei der technischen Konzeption waren besondere Faktoren zu berücksichtigen, insbesondere die hohe Luftbelastung in Beijing. Nicht alle Brennertechnologien sind dazu geeignet, die Verringerung des Stickoxid-Ausstoßes zuverlässig zu erfüllen. Gemeinsam mit einem namhaften Brennerhersteller erarbeitete Bosch Thermotechnik eine innovative Lösung. Neben einem optimierten Brennerraum und angepasster Steuerung, verfügen die eingesetzten Heizkessel Uni Condens 6000 F über die von Industriekesseln bekannte Rezirkulationstechnologie. Sie zeichnet sich durch große Robustheit aus, ist verschmutzungsresistent und gewährleistet niedrige Stickoxid-Werte im Abgas bei einem relativ geringen Sauerstoff-Überschuss von unter 3,5 Prozent: Je nach eingestellter Brennerleistung liegen die Stickoxid-Emissionen zwischen 22 und 29 Milligramm je Kubikmeter – und damit unter dem in Beijing geforderten Grenzwert von 30 Milligramm Stickoxid je Kubikmeter.

Darüber hinaus nutzen die 1,2 Megawatt starken Uni Condens Heizkessel die fortschrittliche Brennwerttechnologie, was den Energieeinsatz und auch den Austritt von Stickoxiden weiter reduziert. Gegenüber ihren Vorgängern sparen die Kessel damit bis zu 15 Prozent Brennstoff ein. Die niedrigen Stickoxid-Werte sowie die hervorragenden Wirkungsgrade bestätigte im März 2018 auch das „China Special Equipment Inspection and Research Institute (CSEI)“ durch Messungen vor Ort. Mit den weiterentwickelten Heizkesseln hat Bosch Thermotechnik innerhalb weniger Monate eine Lösung für die spezielle Marktanforderung erfolgreich realisiert. Seit der Lieferung der ersten 20 Kessel in 2016 beauftragte die Beijing Huaying Tianrun Energy Technology Co. Ltd. in den Jahren 2017 und 2018 weitere 118 emissionsarme Uni Condens 6000 F Heizkessel. Sie alle werden dazu beitragen, die klimaschädlichen Treibhausgase zu reduzieren – für eine bessere Luftqualität in Beijing.



Technik fürs Leben: Heizkesselsysteme von Bosch helfen, die Luftqualität in Beijing zu verbessern.



Ein Teil der Uni Condens Heizkesselsysteme aus dem ersten Auftrag – jeder liefert 1,2 MW Wärme.



Extrem niedrige Stickoxid-Emissionen: Optimiertes Bosch-Heizkesselsystem mit Rezirkulationstechnologie.

Journalistenkontakt:

Annemarie Wittmann

+49 9831 56-218

annemarie.wittmann@de.bosch.com

Bosch Thermotechnik ist ein führender europäischer Hersteller von energieeffizienten Heizungsprodukten und Warmwasserlösungen. Im Geschäftsjahr 2017 erzielte Bosch Thermo-technik mit rund 14 400 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 3,4 Milliarden Euro, davon 67 Prozent außerhalb Deutschlands. Bosch Thermotechnik verfügt über starke internationale und regionale Marken und ein differenziertes Produktspektrum, das in Europa, Amerika und Asien produziert wird.

Mehr Informationen unter www.bosch-thermotechnik.de

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 402 000 Mitarbeitern (Stand: 31.12.2017). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2017 einen Umsatz von 78,1 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Smart City, Connected Mobility und Industrie 4.0. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen für das vernetzte Leben. Mit innovativen und begeisternden Produkten und Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH und ihre rund 440 Tochter- und Regionalgesellschaften in 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 64 500 Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung an 125 Standorten.

Mehr Informationen unter www.bosch.com, www.iot.bosch.com, www.bosch-presse.de, [www.twitter.com/BoschPresse](https://twitter.com/BoschPresse)